

Gentech-Reis reif für den chinesischen Markt

Gentechnisch veränderte Reissorten dürften in China bereits nächstes Jahr auf den Markt kommen, zum ersten Mal als kommerzielles Produkt weltweit. Dies schreibt der britische «New Scientist» und bezieht sich auf Jikun Huang, Direktor am Institut für Agrarpolitik der Chinesischen Akademie für Wissenschaften, wie die «Basler Zeitung» in ihrer Ausgabe vom 8. Januar berichtet. Laut Huang werden zwei Sorten in fortgeschrittenen Feldversuchen getestet.

Sie sind aufgrund eines eingefügten Gens aus dem Bodenbakterium *Bacillus thuringiensis* resistent gegen Insektenschädlinge. Die Sorten namens «Hua-huil» und «Bt Shanyou 63» seien zugelassen und sollen grossflächig in der Provinz Hubei angebaut werden. Laut Huang gefährde der Anbau die bisherigen Reisexporte nicht, da der Gentech-Reis zu 99 Prozent im Inland verkauft werde, heisst es weiter.

■ *lid*, 11. Januar 2010